57. Jahrgang / Folge 10
November 2016

Information & Kultur

Informationsblatt der Marktgemeinde Maria Enzersdorf

Südstadtzentrum neu

Mitte Oktober präsentierte die Eigentümerin des Südstadtzentrums, die Firma Immovate, vertreten durch Geschäftsführer DI Christian Almesberger, MSc (2.v.r.), die Pläne für ein völlig neues Südstadtzentrum. Bei der Veranstaltung mit dabei auch Vizebürgermeister Oliver Reith, Bürgermeister Johann Zeiner, Architektin DI Christa Prantl von Runser / Prantl architekten sowie Vizebürgermeister Andreas Stöhr (v.l.). Mehr auf Seite 3.

Amtliche Mitteilung: An einen Haushalt

gemeindeamt@mariaenzersdorf.gv.at, www.mariaenzersdorf.gv.at, 2344, Hauptstraße 37, Tel. 0676/88403-0

Der Bürgermeister

Bürgermeister
Johann Zeiner

Liebe Maria Enzersdorferinnen!
Liebe Maria Enzersdorfer!

Neustart Südstadtzentrum

Ein besonderes Ereignis war die Vorstellung der Pläne für die Erneuerung des Südstadtzentrums durch die Firma Immovate. Rund 300 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um sich über das Vorhaben zu informieren. Nach mehreren Anläufen in der Vergangenheit, die dann doch nicht umgesetzt wurden, ist die Erwartungshaltung groß. Es gab im Vorfeld immer wieder die Frage: Was ist jetzt anders? Gibt es einen Unterschied zum letzten Versuch? Dazu kann ich mit meiner persönliche Einschätzung antworten: Die jetzige Eigentümerin, die Firma Immovate, hat von Beginn an mit uns als Gemeindeverwaltung auf Augenhöhe verhandelt. Wir haben in fünf Monaten ein Ergebnis erzielt, wofür wir zuletzt mit der Fa. Conwert mehr als 2,5 Jahre gebraucht haben. Es konnte in wenigen Verhandlungsrunden ein Lösungsansatz gefunden werden, der den Interessen des Investors und den Zielen der Gemeinde entgegenkommt: eine funktionierende Nahversorgung, zusätzliche Flächen für Büros und Wohnungen. Eine komplette Neuerrichtung, bei der unser langjähriges Ziel im Südstadtzentrum Betreutes Wohnen bzw. Junges Wohnen bereitstellen zu können realisierbar wird. Die Ausführungen des Geschäftsführers der Firma Immovate wurden von den vielen Besuchern sehr positiv aufgenommen. Auch wenn die Umsetzung noch ein hartes Stück Arbeit wird, kann ich nur hinzufügen: Geben wir gemeinsam diesem Projekt die Chance in der Südstadt wieder ein Zentrum zu schaffen, das lebt, das diesen Namen verdient und das wir uns alle wünschen. Ich bin überzeugt, dass es uns diesmal gemeinsam gelingen wird.

Infrastruktur weiter verbessert

Nach der neuen Straße Am Steinriegel und den umfangreichen Erneuerungen im Barmhartstal wurde nun im Zentrum die Herrgottschnitzergasse vollständig neu hergestellt. Damit präsentiert sich dieses kleine Straßenstück samt Umkehrplatz in zeitgemäßer Form und fügt sich, technisch auf letztem Stand, wieder harmonisch ins Ortsbild. Im Rahmen des Bauvorhabens in der Hauptstraße 3 (Fa. Flair) ist auch eine wichtige neue Wegverbindung, ein Fuß- und Radweg von der Hauptstraße bis zur Südbahn, im Entstehen. Damit ergibt sich ein Anschluss zum Radweg in die Südstadt und neuer Zugang in Richtung Bahnhof Brunn-Maria Enzersdorf.

Anliegen der Jungen gefragt

Die Meinung unserer jungen BürgerInnen soll keinesfalls zu kurz kommen. Eine Online-Umfrage unter 14 bis 24-Jährigen soll uns ein aktuelles Bild über die Schwerpunkte ihrer Anliegen liefern. Ab 1. November wird es dazu auf der Website der Marktgemeinde die Gelegenheit geben, sich an der Umfrage zu beteiligen (Näheres auf Seite 5).

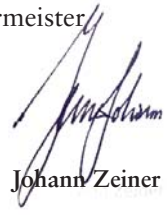
Vorbeugen ist wichtig

Vorbeugen hilft nicht nur gegen Krankheit. Auch beim Thema Sicherheit ist dies ein wesentlicher Punkt. Es sind oft einfache Maßnahmen, die hilfreich sind. Einige Hinweise dazu liefert die Polizei auf Seite 20. Unser Postenkommandant der Polizei, Thomas Hofbauer, betont in diesem Zusammenhang immer die Wichtigkeit von Informationen aus der Bevölkerung im Falle einer Wahrnehmung von auffälligen Vorkommnissen. Sie sollten sich daher nicht scheuen, unsere Polizei anzurufen und zu informieren.

Veranstaltungen

Zu Beginn dieses Monats gedenken wir traditionell unserer verstorbenen Angehörigen. Viele werden am 1. November die Gräber besuchen und in Erinnerung an Verwandte und Freunde verweilen. Wir wollen an diesem Tag auch wieder jener gedenken, denen in den Kriegen des letzten Jahrhunderts oder auch in Ausübung Ihres Dienstes an der Gemeinschaft ein oft sehr plötzlicher Tod beschieden war. Ich lade Sie daher ein, an der Totengedenkfeier der Marktgemeinde am 1. November beim Gefallenendenkmal im Bergschenhoekpark (Treffpunkt 8.45 Zipsgasse) teilzunehmen. Ein fixer Programmpunkt im Kalender sind auch unsere Kulturtage. Viele KünstlerInnen aus unserem Ort werden uns am 12. und 13. November im Hunyadischloss ein vielfältiges Programm bieten. Ich freue mich Sie zu treffen.

Ihr Bürgermeister



Johann Zeiner

Südstadtzentrum neu

Hoffen auf baldige Umsetzung

Ein helles, offenes Zentrum mit Geschäften, einem Supermarkt an der rechten vorderen Seite, einem Restaurantbereich in der Mitte, Büros, Wohnungen und Grünflächen auf insgesamt rund 15.000 Quadratmetern Nettofläche – so wurde das „Südstadtzentrum neu“ im EVN-Forum von der Eigentümerfirma Immovate mit Geschäftsführer DI Christian Almesberger, MSc, präsentiert.

Und mit dieser Präsentation stieß der neue Eigentümer des Südstadtzentrums auf große Zustimmung unter den Besuchern der Veranstaltung. DI Christian Almesberger durfte sich sogar immer wieder über Zwischenapplaus freuen, als er von dem Vorhaben für das Südstadtzentrum, dieses von den Grundmauern auf zu erneuern und dieses komplett neu zu errichten, berichtete.

Bürgermeister DI Johann Zeiner versprach die Unterstützung der Marktgemeinde Maria Enzersdorf und betonte: „Wir freuen uns über die Pläne für das neue Südstadtzentrum. Sie gefallen uns sehr gut und wir hoffen, dass diese auch wirklich umgesetzt werden. Die Zusammenarbeit mit der Firma Immovate war bis jetzt sehr professionell, sodass wir von der Umsetzung der aktuellen Pläne überzeugt sind. Damit geht für uns auch ein langgehegter Wunsch in Erfüllung. Denn im neuen Südstadtzentrum soll es in Zukunft auch Betreutes Wohnen und Wohnungen für junge Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer geben.“

Die nächsten Schritte hin zum neuen Südstadtzentrum sind nun folgende:

20. Oktober bis 2. Dezember: öffentliche Auflage der geplanten Abänderungen des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes mit anschließender Behandlung der eingebrachten Erinnerungen
Februar: Beschluss der Abänderungen des Bebauungs- und Flächenwidmungsplanes im Gemeinderat
Genehmigung durch das Land NÖ
Einreichung der detaillierten Baupläne durch die Firma Immovate
Prüfung dieser Baupläne durch die Gemeinde und die BH Mödling

Aufgrund der Fristen für die zuvor genannten Abläufe könnte der Baubeginn im Herbst 2017 erfolgen. Die Firma Immovate plant eine Bauzeit von rund 18 Monaten und die Fertigstellung des neuen Südstadtzentrums im Frühjahr 2019.

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 5. Oktober

Eine Übersicht

Resolution gegen das Atomkraftwerk Dukovany

Das Kernkraftwerk Dukovany befindet sich nur rund 32 km von der niederösterreichischen Landesgrenze entfernt. Atomkraftwerke in Grenznähe stellen für Niederösterreich ein unverantwortbares Sicherheitsrisiko dar und so möchte sich die Marktgemeinde Maria Enzersdorf von Beginn dieses Verfahrens an klar gegen die Errichtung neuer Reaktoren und entschieden gegen den Ausbau der Energiegewinnung aus Atomkraft am Standort Dukovany aussprechen. Daher verabschiedete der Gemeinderat eine Resolution gegen den Ausbau des Atomkraftwerks Dukovany an die Bundesregierung.

Vermietung Büro Schloss Hunyadi

Die Räumlichkeiten im zweiten Obergeschoß des Schlosses Hunyadi werden ab 1.3.2017 an den Verein Hospiz Mödling vermietet.

Radweg

Zwischen der Hauptstraße und der Südbahntrasse soll im Bereich der Liegenschaft Hauptstraße 3 (Bau der Firma Flair Bauträger GmbH beim ehemaligen Peyfuß-Haus) ein drei Meter breiter Geh- und Radweg errichtet werden. Um diesen verwirklichen zu können, wurde der entsprechende Bereich der Baufirma bereits ins öffentliche Gut übertragen. Ein Teilstück für die endgültige Ausgestaltung des Radweges befindet sich im Eigentum von Michael Gallhuber. Dieses Teilstück soll nun von Herrn Gallhuber angekauft werden.

Subventionen

Der Gemeinderat beschloss folgende Subventionen:
ASKÖ - Arbeitsgemeinschaft für Sport- und Körperkultur 250 Euro, ASÖ Anonyme Spieler Österreich 100 Euro, ASV Hinterbrühl 1.350 Euro, Bienenfreunde im Wienerwald 100 Euro, Blasmusik Maria Enzersdorf 1.350 Euro, Chorvereinigung Maria Enzersdorf 1.300 Euro, Damenhandballclub NÖ Hypo - Jugendmannschaften 1.850 Euro, Die MÖWE Kinderschutzzentrum 100 Euro, Förderverein der FF Ma. Enzersdorf 450 Euro, Flüchtlingshilfe Lebensraum 250 Euro, Frauenselbsthilfe nach Krebs 100 Euro, Kassandra 200 Euro, Kriegsopfer- und Behindertenverband 250 Euro, MOKI NÖ Mobile Kinderkrankenpflege 1.200 Euro, Nachbarschaftshilfe Südstadt 1.750 Euro, NÖ Berg und Naturwacht 200 Euro, NÖ Herzverband 150 Euro, NÖ Hilfswerk Maria Enzersdorf-Brunn 1.200 Euro, NÖ Seniorenbund 350 Euro, Österreichischer Alpenverein 300 Euro, Österreichischer Bergrettungsdienst 200 Euro, Österreichischer Pensionistenverband 250 Euro, Pädagogisch-Psychologisches Zentrum 100 Euro, Pfadfindergruppe Liechtenstein 2.300 Euro, Pfadfindergruppe Südstadt 2.600 Euro, Rettungshundestaffel 100 Euro, Schwimmunion Mödling 1.700 Euro, Seniorengruppe der Pfarre Südstadt 250 Euro, Sozialkreis der Pfarre Südstadt 700 Euro, Sportclub Brunn a.Geb.900 Euro, Sportclub Liechtenstein 1.400 Euro, Sportunion Südstadt 6.700 Euro, TC Tennisunion Mödling 1.700 Euro, Turnverein Maria Enzersdorf 7.000 Euro, UGW - Mödling 300 Euro, Union Tennisklub Maria Enzersdorf 2.600 Euro, Verein Hospiz Mödling 500 Euro, Versuchsballon Theatergruppe 200 Euro, Volkshochschule Mödling 200 Euro, Weinbauverein Maria Enzersdorf 500 Euro. Leistungsschwimmer Patrick Staber 300 Euro.

Kulturveranstaltungen 2017

So wie in den vorherigen Jahren wurde auch für das kommende Jahr 2017 ein umfangreiches Kulturprogramm beschlossen. Dafür wird die Marktgemeinde rund 82.000 Euro aufbringen. Geplant sind voraussichtlich 10 Literaturveranstaltungen (Literatur Jour Fixe), 7 Kindertheater und -lesungen, 9 Schlosskonzerte und die M.E. Sommerkonzerte Wienerwald im Schloss Hunyadi, 2–3 Kirchen- und Großkonzerte, Internationale Orgeltage, Kulturtage, 9 Kulturjausen, voraussichtlich 4 Kulturfahrten, 1-2 Jazz-Brunches, 3–4 Musik der Welt-Konzerte sowie 2-3 Kabarettveranstaltungen.

Jugendumfrage 2016

Deine Meinung zählt!

Jugendliche können online abstimmen

Jugendgemeinderätin Marlene Zeidler-Beck möchte es wissen: Was gefällt Maria Enzersdorfs Jugendlichen in ihrem Heimatort? Wo gibt es Verbesserungsvorschläge? Daher startet die Marktgemeinde am 1. November 2016 eine große Online-Umfrage unter den 14- bis 24-Jährigen.

Welche Angebote passen in Maria Enzersdorf? Was könnte man verändern? Welche Vorhaben sollten umgesetzt werden? All dies und noch einiges mehr wird in einer großen Jugendumfrage in Maria Enzersdorf abgefragt, die am 1. November auf der Webseite der Marktgemeinde Maria Enzersdorf online gestellt wird.

Alle 14- bis 24-Jährigen sind eingeladen, mitzumachen und ihre Ideen für ihren Heimatort vorzustellen. Die Umfrage ist über die Startseite der Webseite www.mariaenzersdorf.gv.at erreichbar und wird den ganzen November lang online sein.

Danach wird ausgewertet. Die Ergebnisse werden online sowie in der Jänner-Gemeindezeitung veröffentlicht. Einfach klicken und mitmachen! Jede einzelne Meinung ist wichtig!

Besonders freuen wir uns über die Bereitschaft von Maria Enzersdorfs Jugendlichen, sich selbst aktiv an der Gestaltung ihres Heimatortes zu beteiligen. Dann bitte bei der Umfrage eine Email-Adresse bekannt geben. Die Gemeinde wird für ein erstes Treffen sorgen, bei dem Vorschläge und Anregungen eingebracht werden können und Maria Enzersdorf gemeinsam noch lebenswerter gestaltet wird.

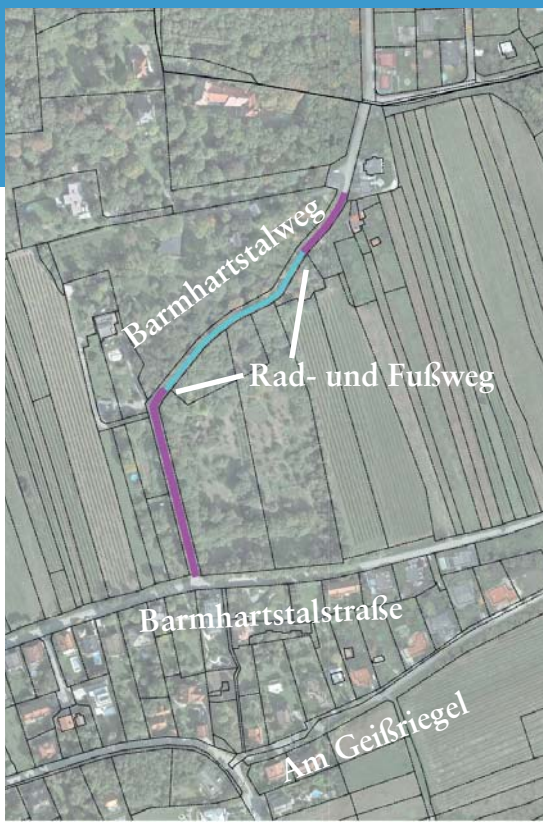
Aktuelles

Rad- und Fußweg Barmhartstalweg

Der Rad- und Fußweg am Barmhartstalweg soll nun entsprechend ausgestaltet werden. Der Gemeinderat gab dazu in seiner Sitzung am 5. Oktober den Startschuss.

Der von der Barmhartstalstraße in Richtung Norden zum Gemeindegebiet der Nachbargemeinde Brunn am Gebirge führende Barmhartstalweg erschließt im Wesentlichen Grünlandflächen. 2011 beschloss der Gemeinderat bereits an dieser Stelle einen Rad- und Fußweg zu errichten. Dieser wurde auch schon von der Bezirkshauptmannschaft Mödling genehmigt.

Nun soll die Umsetzung des Rad- und Fußweges erfolgen. Dazu wird der Barmhartstalweg nach dem Stand der Technik saniert und eine Regulierung der Oberflächenentwässerung vorgenommen.



Die Sieger des Umweltpreises

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf vergibt jedes Jahr einen Umweltpreis, bei dem nachhaltige Projekte mit Breitenwirkung ausgezeichnet werden. Eine Jury suchte aus den eingereichten Projekten die Sieger aus, der Gemeinderat gab zu diesen am 5. Oktober seinen Sanctus. Folgende Projekte werden prämiert.

+ „Natur rund um den Kindergarten“, Kindergarten Theißplatz
+ „Bienenprojekt 2.0“, Ing. Herbert Neumayer
+ „Ein neugeschaffenes Regenrückhaltebecken in Maria Enzersdorf als Lebensraum einer artenreichen Libellenfauna“, Univ.-Doz. Mag. Dr. Andreas Chovanec (Siehe auch Seite 8.)

Die Preisverleihung findet am 12. November 2016 um 14 Uhr im Rahmen der Eröffnung der Maria Enzersdorfer Kulturtage im Schloss Hunyadi statt.

Herrgottschnitzergasse saniert

Die Einbauten und der Straßenbelag in der Herrgottschnitzergasse werden im Oktober saniert – ebenso der Umkehrplatz am Ende der Sackgasse.

Am Ende der Herrgottschnitzergasse befand sich ein unbefestigter Umkehrplatz, dessen Oberflächenentwässerung mangelhaft war. Auch der 40 Meter lange Kanal dieser Gasse präsentierte sich in einem desolaten und undichten Zustand.

Die Abteilung für Infrastruktur der Marktgemeinde Maria Enzersdorf hat die Sanierung der Einbauten (Wasser und Kanal) und der Straßenoberfläche dieser Gasse vorbereitet und beauftragt. Der Umkehrplatz wurde befestigt und für eine ordnungsgemäße Entwässerung gesorgt. Die Bauarbeiten sollen Ende Oktober/Anfang November abgeschlossen sein.

Bauarbeiten und Sanierungen

Gasrohrtausch.
In der Wienerbruckstraße 1–73 muss aus Sicherheitsgründen das Gasrohr ausgetauscht werden. Um einen zu großen Entfall von Parkplätzen zu vermeiden, wird die Baustelle in zwei Abschnitten geführt werden. Außerdem kommt es zeitweise zu halbseitigen Straßen- und Gehsteigsperren. Die Gemeinde bemüht sich, die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten.

Reparaturarbeiten
In Maria Enzersdorf werden laufend kleinere Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten auf Straßen und Gehsteigen durchgeführt. Die dringlichsten werden noch heuer erledigt. Leider kann aus budgetären Gründen nicht alles sofort umgesetzt werden.

Eröffnung „Am Steinriegel“ mit den Anrainern, der Maria Enzersdorfer Blasmusik mit Kapellmeister Leo Kremser, den Leitern der zuständigen Abteilungen der Marktgemeinde Maria Enzersdorf Franz Grill, Herbert Wanek und Helmut Stöhr und ihren Mitarbeitern sowie den Gemeindepolitikern Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeister Oliver Reith, den geschäftsführenden Gemeinderäten Stephan Duursma, Horst Kies und Harald Schuh sowie den Gemeinderätinnen Hannelore Hubatsch und Doris Wischenbarth.

Straßenzug "Am Steinriegel" verlängert

Offizielle Eröffnung Mitte Oktober gefeiert

In den Sommermonaten wurde der nördliche Teil der Straße "Am Steinriegel" aufgeschlossen und neu errichtet. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde auch ein Mischwasserkanal erbaut, die Ortswasserleitung verlängert und eine öffentliche Beleuchtung eingerichtet. Die für das Projekt zuständigen Abteilungen Bauamt, Leitung Christian Stocek, für den Erwerb der erforderlichen Grundstücke, Infrastruktur, Leitung Franz Grill, für den Straßenbau, Wasserwerk, Leitung Herbert Wanek, für die Errichtung der Wasserleitung und der Wirtschaftshof mit Helmut Stöhr an der Spitze für die Gestaltung der Böschung haben hier eine vorbildliche Leistung erbracht.

Mitte Oktober wurde die neue Straße in einem kleinen Festakt feierlich ihrer Bestimmung übergeben und offiziell eröffnet. Bürgermeister Johann Zeiner dankte den Anrainern für ihre Geduld während der Bauarbeiten und den Baufirmen für die termingerechte Fertigstellung. Anschließend wurde bei der Eröffnungsfeier, die von der Maria Enzersdorfer Blasmusik musikalisch umrahmt wurde, auf die neue Straße angestoßen.

Alles, was Recht ist!

Unentgeltliche, persönliche Erstberatung in Rechtsangelegenheiten durch Mag.ª Doris-Bettina Fürtbauer, Rechtsanwältin

Mittwoch, 18.1.2017
Mittwoch, 26.4.2017
Mittwoch, 21.6.2017

von 15 bis 17 Uhr im Rathaus.
Terminvergabe unter Tel. 0676/88403-0

Senioren-Betreuung zu Hause

24 Stunden
Kurzzeit
mit qualifizierten
ungarischen Pflegerinnen und Pflegern

Wundversorgung
mit österreichischen DGKS

Förderanträge ab Pflegestufe 3 möglich

Marta Vellner
Leiterin Wien/NÖ

Tel. 0680/4417705

Werbung

Libellen in Maria Enzersdorf

von Univ. Doz. Dr. Andreas Chovanec

Libellen sind ein lohnendes Objekt für Naturbeobachter-Innen: Sie begeistern durch ihre intensive Färbung und spektakulären Verhaltensweisen. Darüber hinaus werden Libellen im Naturschutz auch als Zeiger für den Zustand von Gewässern herangezogen.

Im Jahr 2014 wurde auf dem nördlich vom Missionshaus St. Gabriel liegenden Feld ein etwa 100 x 30 m großes Becken errichtet, in dem überschüssige Niederschlagswässer der Kloster-Liegenschaft eingeleitet und versickert werden. In diesem Becken hat sich ein kleines Feuchtgebiet entwickelt, das durchschnittlich eine Größe von etwa 750 m² erreicht. Da Libellen typische Bewohner derartiger, in unserer Kulturlandschaft selten gewordener Feuchtlebensräume sind, wird das Vorkommen dieser Tiergruppe an diesem Standort im heurigen Jahr intensiv untersucht.

Die Ergebnisse sind erstaunlich: Es konnten 26 Arten nachgewiesen werden, das entspricht einem Drittel der in Österreich vorkommenden Arten. Davon nutzen 21 Arten das Feuchtgebiet sicher oder wahrscheinlich als Fortpflanzungsgewässer. Zwei der gesichteten Arten sind gemäß der Roten Liste für Österreich „vom Aussterben bedroht". Dem Missionshaus St. Gabriel, insbesondere Mag. Birgit Gantner, sei für die Ermöglichung der Begehungen des versperrten Geländes und für die Kooperationsbereitschaft herzlich gedankt.

Männchen des südlichen Blaupfeils Foto: Chovanec

Univ. Doz. Dr. Andreas Chovanec

Hörgeräte mit 24 h Lithium-Ionen-Akku

Jetzt unverbindlich bei Hörstudio Hiedl informieren und Audéo B-R kostenfrei Probetragen!

Unsere Hörumgebung kann sich von einem Moment auf den anderen ändern. Das macht das Hören zu einer echten Herausforderung und stellt für jedes Hörgerät eine komplexe Aufgabe dar.

Phonak Audeo B-R Hörgeräte zeichnen sich besonders durch das einzigartige Automatik-Betriebssystem AutoSense OS aus. Es erkennt automatisch Ihre Hörumgebung und passt die Einstellungen Ihrer Hörgeräte an diese an – egal wo Sie sich befinden. Sie müssen sie nur einschalten – Die optimalen Einstellungen werden automatisch ausgewählt. Egal wo Sie sind oder was Sie tun. Phonak Audeo B-R Hörgeräte wurden entwickelt, um Ihr Leben zu leichter zu machen.

HörstudioHiedl
HÖRSYSTEME - GEHÖRSCHUTZ - ZUBEHÖR
Klostergasse 17A - 2340 Mödling
Tel. 02236 243 41
www.hoerstudio-hiedl.at

Aus vielen Produkten in unserem Alltag sind leistungsstarke Lithium-Ionen - Akkus und deren einzigartigen Vorteile nicht mehr wegzudenken. Diese komfortable und umweltfreundliche Lösung steht jetzt auch Hörgeräteträgern zur Verfügung.

Regelmäßiger Batteriewechsel gehört der Vergangenheit an.

- Einfach aufladen für 24 Stunden einzigartigen Hörgenuss
- Bester Sprachkomfort in sehr lauten Umgebungen und Hören von leisen Stimmen
- Automatische Anpassung der Einstellungen an verschiedene Hörsituationen in Echtzeit – ohne manuelle Programmwechsel

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Bundespräsidentenwahl

4.12.2016: Wiederholung des 2. Wahlgangs zur Bundespräsidentenwahl

Wahlberechtigung (mit neuem Wählerverzeichnis)
+ jene Bürgerinnen und Bürger, die am Stichtag (27. September 2016) in Maria Enzersdorf wohnhaft (Hauptwohnsitz) waren,
+ jene, die bis spätestens 4. Dezember 2016 den 16. Geburtstag feiern
+ und österreichische Staatsbürger sind

Wahlzeit am 4.12.2016
8 bis 16 Uhr

Wahllokale
Sprengel 1 – 4:
Rathaus, Hauptstraße 37
Sprengel 5 – 7:
Volksschule Südstadt, Theißplatz 2

Brief-Wahlkarten
Selbstverständlich kann wieder mit Briefwahl gewählt werden.
Unser Tipp: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, 30. November 2016, 12 Uhr, für persönlich auf der Gemeinde eingebrachte Anträge Freitag, 2. Dezember 2016, 12 Uhr.

Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!

Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei den Bezirkswahlbehörden ist der 4. Dezember 2016, bis 17.00 Uhr.
Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten mittels persönlicher Abgabe (Briefwahl) am Wahltag, 4. Dezember 2016, ist in den Bezirkswahlbehörden bis 17.00 Uhr oder auch in jedem Wahllokal während der Öffnungszeiten.
Die persönliche Abgabe ist auch durch eine von der Wählerin oder von dem Wähler beauftragte Person zulässig.
Weitere Informationen finden Sie auf Ihrer persönlichen Wahlkarte! Für die Beantragung verwenden Sie bitte die Homepage-Adresse www.wahlkartenantrag.at oder den entsprechenden Abschnitt der sogenannten Wählerverständigungskarte (Wahlinformation), die Sie im November per Post zugestellt bekommen.

Sprengeleinteilung

Sprengel 1 (Wahllokal Rathaus)
Am Geißriegel, Am Hausberg, Am Hühnerkogel, Am Rauchkogel, Am Steinriegel, An der Lucken, Anton Seidl-Gasse, Barmhartstalstraße, Barmhartstalweg, C. M. Hofbauer-Gasse, Dr. Mehes-Gasse, Ferd. G. Waldmüller-Straße, Ferd. Raimund-Gasse, Fischer v. Erlach-Gasse, Gießhüblerstraße, Höhenweg, Josef Weinheber-Gasse, Joseph Schöffel-Gasse, Karl Peyfuß-Platz, Lotteweg, Martin Gusinde-Gasse, Mitteräckerstraße, Paul Schebesta-Gasse, Stojanstraße, Südtirolerstraße, Urlaubskreuzstraße, Vaduzer-Weg

Sprengel 2 (Wahllokal Rathaus)
Arie van Gent-Weg, Dreihäusergasse, Ferd. Gießer-Gasse, Ferd. Maller-Gasse, Franz Keim-Gasse, Franziskanerplatz, Fürstenweg, Johannesstraße, Karl Heinr. Waggerl-Weg, Karl Huber-Gasse, Kirchenstraße, Liechtensteinstraße, Mariazellergasse, Messingerplatz, Riefelgasse, Schloßgasse, Schulplatz, Sepp Hubatsch-Gasse, Siedlungsstraße, Waldgasse, Zach. Werner-Gasse, Zwetschkenallee

Sprengel 3 (Wahllokal Rathaus)
Alter Wienerweg, Am Steinfeld, Franz Josef-Straße, Fürstenstraße, Hauptstraße, Herrgottschnitzergasse, Hofgasse, Im Auholz, Im Rebengrund, Josef Leeb-Gasse, Koenig & Bauer-Straße, Pachergasse, Perlgasse, Robert Stolz-Gasse, Sonnbergstraße, Zipsgasse

Sprengel 4 (Wahllokal Rathaus)
Gabrielerstraße, Grenzgasse, Grillparzerstraße, Hans Weigel-Gasse, Helferstorferstraße, Heugasse, In den Schnablern, Kais. Elisabeth-Straße, Otto Braun-Straße, Riemerschmidgasse, Roseggergasse

Sprengel 5 (Wahllokal Volksschule Südstadt)
Dobrastraße, Erlaufstraße, Im Obstgarten, Liese Prokop-Platz, Südstadtzentrum, Thurnbergstraße, Viktor Müllner-Weg

Sprengel 6 (Wahllokal Volksschule Südstadt)
Donaustraße, Wienerbruckstraße

Sprengel 7 ((Wahllokal Volksschule Südstadt)
EVN-Platz, Hohe Wand-Straße, J. Steinböck-Straße, Kampstraße, Ottensteinstraße, Theißplatz, Wienerstraße

Bürgerball 2017

BÜRGERBALL

20. Jänner 2017 Schloss Hunyadi

Karten: Tel. 0676 88403 - 231

Alles Walzer im Schloss

Kartenvorverkauf startet am 1. Dezember!

Auch im Jahr 2017 heißt es im Schloss Hunyadi wieder "Alles Walzer!" – und zwar am 20. Jänner um 21 Uhr (Einlass 20 Uhr).

Die Gäste des barocken Schlosses erwartet eine Eröffnung mit der Tanzschule Fränzl, musikalische Unterhaltung mit der Band Broadway von Reinmar Wolf, eine Mitternachtseinlage, ein Tombolaquiz mit tollen Preisen, eine Sektbar und eine Disco. Karten für den Bürgerball gibt es ab 1. Dezember bei Monika Boff im Rathaus (Tel. 0676 88403-231). Sichern Sie sich Ihre Karten bald, sie sind äußerst begehrt!

MOSER
IMMOBILIEN
Familienteam

Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise

Tel.: 02231/61231 Mo.-So. 9-21 Uhr Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.

B. Braun erhielt Umweltzertifizierung

EMAS-Urkunde für besonderes Engagement im Umweltbereich

Die Firma B. Braun Austria GmbH in der Otto Braun-Straße ist einer der größten Betriebe in Maria Enzersdorf und ist im Bereich der Medizinprodukte tätig. Seit kurzem ist die Firma mit der EMAS-Umwelt-Zertifizierung ausgezeichnet, die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft verliehen wird. Geschäftsführer Christian Braun und sein Team setzen damit ein deutliches Zeichen, dass dem Betrieb Umweltschutz ein wichtiges Anliegen ist und dass B. Braun schon heute für morgen vorsorgt.

Welche Maßnahmen setzt B. Braun im Zeichen der Umwelt? Christian Braun und Ursula Schmiedberger, Umwelt- und Abfallbeauftragte von B. Braun Austria GmbH, erklären: „Unser Umweltschutz betrifft vielfältigste Bereiche unserer Firma. So werden bei uns unter anderem alle Papierabfälle gesammelt und zu Auflagen im Spitalsbereich recycelt. Außerdem haben wir ein Elektroauto als Poolcar für Mitarbeiter ohne Firmenauto. Dieses wird auch zu 100 Prozent mit grünem Strom aufgeladen. Unser Verwaltungsgebäude wird mit Solarenergie und Erdwärme versorgt. Für die Logistik- und Nebengebäude kommt Hackgut zum Einsatz, das aus der Umgebung mit geringer Anfahrt geliefert wird. Dies sind nur einige Beispiele für unseren Einsatz im Umweltbereich."

Gratulation

Bürgermeister Johann Zeiner nahm diese Zertifizierung zum Anlass, der Firma B. Braun einen Besuch abzustatten und Geschäftsführer Christian Braun persönlich zu dieser Auszeichnung zu gratulieren und ihm für den Einsatz seines Betriebes in Sachen Umweltschutz zu danken: „Es ist nicht selbstverständlich, dass Umweltschutz in einer Firma einen solch großen Stellenwert hat. Ich als Bürgermeister des Firmenstandortes freue mich darüber aber sehr. Denn so hilft B. Braun auch mit, Maria Enzersdorf noch lebenswerter zu machen."

Die EMAS-Zertifizierung

EMAS ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen jeder Größe und Branche dabei unterstützt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Wer am Umweltmanagementsystem EMAS teilnimmt und die entsprechenden Kriterien erfüllt, ist berechtigt, das EMAS-Zeichen zu verwenden. Beurteilt werden die teilnehmenden Firmen von einem unabhängigen Umweltgutachter.

Bürgermeister Johann Zeiner gratuliert Christian Braun und Ursula Schmiedberger zur EMAS-Zertifizierung. Foto: hwk

Eines für alle
Weiches Wasser für den Bezirk Mödling

EVN Wasser liefert zukünftig flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad

EVN Wasser hat es sich zum Ziel gesetzt, dem weitverbreiteten Wunsch nach niedrigen Wasserhärten nachzukommen. „Der Vergleich mit Quellwasser muss zukünftig nicht mehr gescheut werden", ist sich EVN Wasser Geschäftsführer Mag. Paschinger sicher. So wird durch die Errichtung der Naturfilteranlage Wienerherberg in jenen Gemeinden, die von EVN Wasser versorgt werden, die Härtegrade auf 10–12° dH reduziert. Bisher wies das Wasser hier einen Härtegehalt zwischen 18 und 20° dH auf – eine Herausforderung für Menschen und Geräte. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen können die Härtegrade rein mechanisch gesenkt werden. Die Umstellung erfolgt stufenweise im Frühjahr 2019. Durch die Errichtung von drei Naturfilteranlagen im Weinviertel konnte dort bereits eine flächendeckende Reduzierung der Härte auf 10 bis 12° deutsche Härte erzielt werden.

Quellfrisches Trinkwasser ist in Niederösterreich eine Selbstverständlichkeit. Der Härtegrad ist dabei ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Je höher der Wert an Kalzium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist es. Zu viel Kalk im Wasser bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte, trockene Haut beim Duschen. Weiches Wasser bietet also entscheidende Vorteile!

Zur Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser in Quellwasserqualität plant EVN Wasser in den nächsten vier Jahren weitere Investitionen in der Höhe von mehr als 50 Mio. Euro.

EVN Wasser ist als 100%ige Tochtergesellschaft des Landesenergieversorgers EVN für die Trinkwasserversorgung in Niederösterreich zuständig. Das Unternehmen ist das zweitgrößte Wasserversorgungsunternehmen in Österreich und versorgt heute vor allem den nordöstlichen Teil des Landesgebietes. 27 Millionen Kubikmeter Wasser fließen pro Jahr durch das 2.500 km lange Leitungsnetz.

Die Wasserwerte eines Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website **www.evnwasser.at** nachlesen.

Die EVN ist immer für mich da.

EVN

Kultur in Maria Enzersdorf

Liebe Kulturfreunde!

Es ist wieder so weit! Am 12. und 13. November, bei „Bilder-Klänge-Worte“, steht das Schloss Hunyadi zum neunzehnten Mal ganz im Zeichen unserer kreativen Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer. Mit Ausstellungen, einem Non-Stop-Programm mit Konzerten, Lesungen, Tanz und Theater zählen die „Kulturtage“ zu den beliebtesten Veranstaltungen unserer Gemeinde. Natürlich gibt es auch wieder ein Kinderprogramm und ein Kaffeehaus, das für Ihr leibliches Wohl sorgt. Geben Sie unseren Künstlern die Ehre und erleben Sie viele anregende Stunden in unserem schönen Schloss!

Das ist natürlich nicht alles, was wir Ihnen im November bieten!

Am 9. November haben wir im Rahmen der „Kulturjause“ wieder Karin Sautner und Dietmar Ball zu Gast, die bereits echte Publikumslieblinge sind. Unter dem Motto „Kaffee mit Schlag(er)“ bringen sie beliebte Melodien aus Schlager, Film und Musical.

Das „Schlosskonzert“ am 17. November wird von zwei hervorragenden und preisgekrönten Künstlerinnen gestaltet, nämlich von Katharina Traunfellner, Bratsche, und Charlotte Baumgartner, Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von Ludwig van Beethoven, Cesar Franck und Dmitri Schostakowitsch.

Der 23. November ist der Literatur verschrieben. Den „Literatur Jour fixe“ in der Gemeindebibliothek widmet Waltraud Apfalter diesmal dem irakischen, heute in Deutschland lebenden Autor Abbas Khider und seinem Flüchtlingsroman „Ohrfeige“, der von der Presse in höchsten Tönen gelobt wird. So schreibt die Berliner Zeitung unter anderem: „Es ist das Buch der Stunde!“

Für Kinder ab drei Jahren empfiehlt sich am 24. November das „Kuddel Muddel Theater“ mit dem heiteren und fantasievollen Stück „Mit Opapa nach Tschedawa“, wo es um Opas spannende Reise mit Paul und dem Tiger geht.

Am 27. November, dem ersten Adventsonntag, laden wir Sie – so wie jedes Jahr – zu „Musik und Worte im Advent“ ins Schlösschen auf der Weide ein. Oswald Gritsch, Horst Kies, Thomas und Marie Auner heißen Sie ganz herzlich willkommen!

Wir wünschen Ihnen viele schöne Stunden bei Kultur in Maria Enzersdorf!

Horst Kies
Kulturgemeinderat

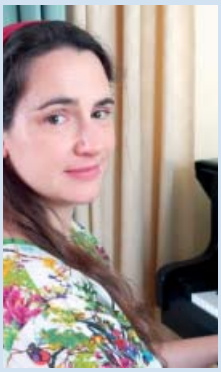
Johann Zeiner
Bürgermeister

Ein Sonatenabend

mit Bratsche & Klavier

Am 17. November findet das letzte Schlosskonzert dieses Jahres statt – Katharina Traunfellner und Charlotte Baumgartner geben um 19.30 Uhr einen Sonatenabend mit Werken von Beethoven, Franck und Schostakowitsch.

Zwei hervorragende, mehrfach ausgezeichnete Musikerinnen, Katharina Traunfellner an der Bratsche und Charlotte Baumgartner am Klavier, gastieren zum Abschluss der Schlosskonzerte 2016 im Schloss Hunyadi. Katharina Traunfellner studierte an der Musikhochschule Köln sowie am Konservatorium der Stadt Wien, erhielt zahlreiche Stipendien und ist oftmalige Preisträgerin bei Wettbewerben. Seit 1989 ist sie Solobratschistin der Wiener Kammerphilharmonie, seit 1990 Mitglied des Wiener Kammerorchesters. Außerdem unterrichtet sie in verschiedenen Musikschulen.
Charlotte Baumgartner schloss ihre Studien mehrfach mit



Fotos zVg

Auszeichnung ab, ist ebenfalls oftmalige Preisträgerin bei Wettbewerben und im In- und Ausland als Solistin und Kammermusikerin gefragt. So wie Traunfellner unterrichtet auch sie und ist an vielen pädagogischen und künstlerischen Projekten beteiligt.
Karten im Rathaus, in der Bibliothek und über Ö-Ticket.

Veranstaltungen November

01.11 Toten-Gedenkfeier

Di., 9 Uhr, Bergschenhoekpark
Gedenkfeier für die Opfer beider Weltkriege und die verstorbenen Maria Enzersdorfer MitbürgerInnen beim Gefallenendenkmal im Bergschenhoekpark (Ecke Hauptstraße/Johannesstraße). Treffpunkt: 8.45 Uhr Ecke Zipsgasse/Johannesstraße.
Infos: Rathaus, Tel. 0676/88403-0

03.11 Ausg´steckt ist beim Bila-Auer

Do., bis 13.11.2016, Mariazellergasse 15
Die Familie Bila-Auer lädt zum Heurigen. Martini-Gansln auf Bestellung.
Bestellungen bei Christine Auer, Tel. 0676 4182342

04.11 Hilfe beim Einkaufen

Fr., 15 bis 18 Uhr; außerdem: 11.11., 18.11., 25.11.
Die „Red Ladies" bieten die Möglichkeit von unentgeltlichen Einkaufsfahrten mit dem Bus der Kinderfreunde Maria Enzersdorf zu Geschäften in Maria Enzersdorf.
Anmeldungen bei GR Christine Auer: Tel. 0676 4182342

06.11 Gesellschaftsschnapsen der SPÖ

So., 10 Uhr, Schlösschen auf der Weide
Die SPÖ Maria Enzersdorf lädt zum 1. Gesellschaftsschnapsen. Kartenpreis: 10 Euro, 1. Preis: Reisegutschein im Wert von 500 Euro!
Kartenbestellung: Tel. 0699 19600418

07.11 Malspiel nach Arno Stern

Mo., 17 bis 18 Uhr; Hauptstraße 98
außerdem: 14.11., 21.11., 28.11.
Die Malortdienende Marianne Mairhofer (Ausbildung nach Arno Stern) lädt zum Malen ins achtsam-Zentrum. Malen im geschützten Raum, ohne Vorgabe & Bewertung, Einlassen auf sich selbst. Bilder bleiben im Malort.
Voranmeldung: Marianne Mairhofer, Tel. 0664 4118867
Mail: malort@praxis-mairhofer.at

07.11 Jour fixe Nachbarschaftshilfe

Mo., 15.30 Uhr, Café Südstadt
Die Nachbarschaftshilfe Maria Enzersdorf/Südstadt lädt zum monatlichen Treffen in gemütlichem Rahmen.
Infos: Nachbarschaftshilfe, Tel. 0664 2504404

08.11 Treffpunkt Tanz 50 plus

Di., 9.30 Uhr, Vereinshaus, Hauptstraße 52a
außerdem am 15.11., 22.11., 29.11.
Mit Tänzen aus aller Welt. Tanzerfahrung von Vorteil. Leitung: Ingeborg Haider, Tanzleiterin. Regiebeitrag: 5 Euro pro Einheit, Schnupperstunde gratis.
Infos: Fr. Haider, Tel. 02236 205117 oder Nachbarschaftshilfe-Hotline 0664 2504404

09.11 Kulturjause

Mi., 15.30 Uhr, Schloss Hunyadi
Kulturjause„Kaffee mit Schlag(er)" mit der Sängerin Karin Sautner und dem Pianisten Dietmar Ball. Zur musikalischen Aufführung wird Kaffee und Kuchen gereicht. Eintritt 5 Euro.
Karten im Rathaus, Tel. 0676 88403-0 und in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676 88403-620

10.11 Jazzcircle Route 66

Do., 19.30 Uhr, Schottenheuriger
Swingtime beim Schottenheurigen mit dem Richard Österreicher Quintett: "Swing & Latin".
Reservierung notwendig: Tel. 0676 4750058

11.11 Benefizkonzert für Sozialkreis

Fr., 19 Uhr, Pfarrkirche Südstadt
Benefizkonzert zugusten des Sozialkreises der Pfarrkirche Südstadt. „Von Bach bis Piazollo" – Duoabend mit Ihnseon Park (Violine) und Marilies Guschlbauer (Violoncello). Mindestspende von 15 Euro, freie Sitzwahl.
Info: Dr. Guschelbauer-Hronek, Tel. 0676 6384668

12.11 Kunsthandwerkmarkt

Sa., 10 bis 17 Uhr, und So., 13.11., 11 bis 17 Uhr, Hauptstraße 98
Das achtsam-Zentrum lädt ein Wochenende lang zum Kunsthandwerkmarkt. Zu erstehen gibt es unter anderem Korkbilder, Kleider, Jacken, Bücher, Collagenbilder, Schmuck, Seifen und Marmeladen.
Infos: Mail: info@achtsam-zentrum.at

12.11 13.11 Kulturtage „Bilder – Klänge – Worte"

Sa., 14 bis 20 Uhr, und So., 13.11., 10 bis 19 Uhr, Schloss Hunyadi
Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt zu den traditionellen Kulturtagen – Maria Enzersdorfer KünstlerInnen zeigen ihre Werke und ihr Können. Das genaue Programm entnehmen Sie bitte Seite 17. Eintritt frei.
Infos im Rathaus, Tel. 0676 88403-0

13.11 Martinsmarkt

So., Pfarrheim Südstadt, Theißplatz
Der Sozialkreis der Pfarre Maria Enzersdorf lädt vor und nach der 11 Uhr-Messe zum Martinsmarkt.
Infos: Pfarramt, Tel. 26 341

15.11 „Visionen erden" – Vortrag

Di., 19.30 Uhr, Missionshaus St. Gabriel
Vortrag von Prof. Richard Potz, Universität Wien: „Religionsfreiheit in Zeiten von Globalisierung und Pluralisierung". Der Vortrag findet im Thomassaal des Missionshauses statt, Eingang bei der Hauptpforte.
Infos: St. Gabriel, Tel. 803-9.

Gemeindeveranstaltungen und Kooperationen sind mit Wappen gekennzeichnet.

16.11 Fahrt des Pensionistenverbandes

Mi., 8.15 Uhr Abfahrt, VS Altort, Rathaus & Südstadt
Ausflug nach Ungarn, Sopron mit Einkaufsmöglichkeit. Ganslessen in Bük. Pass nicht vergessen!
Kosten: 22 Euro.
Infos: Obmann Franz Peczar, Tel. 0664 3211894

17.11 Schlosskonzert

Do., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi
Schlosskonzert mit der Solobratschistin der Wiener Kammerphilharmonie Katharina Traunfellner und der Pianistin Charlotte Baumgartner. Sie spielen Sonaten von Beethoven, Franck und Schostakowitsch.
Eintritt: Vorverkauf: 16 Euro, Abendkasse: 18 Euro.
**Karten im Rathaus, Tel. 0676 88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676 88403-620
und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)**

18.11 Tag der offenen Tür Prokop Schule

Fr., 10 bis 11.30 Uhr, Liese Prokop-Platz
Die Liese Prokop Privatschule für Hochleistungssportler lädt zum Tag der offenen Tür.
Infos: Webseite www.oelsz.at/index.php/schule

18.11 Tag der offenen Tür – Neue Mittelschule

Fr., 13 bis 16.30 Uhr, Jubiläumsstr. 1-5, Brunn am Gebirge
Die Neue NÖ Mittelschule Brunn – Maria Enzersdorf lädt zum Tag der offenen Tür ein.
Infos: Neue Mittelschule, Tel. 31388

23.11 Literatur Jour fixe

Mi., 18 Uhr, Gemeindebibliothek, Theißplatz 4
Waltraud Apfalter liest im November aus dem Buch „Ohrfeige“ von Abbas Khider.
Infos: Rathaus, Tel. 0676 88403 0

24.11 Kindertheater

Do., 16 Uhr, Schloss Hunyadi
Kindertheater mit der Gruppe „Kuddel Muddel Theater“, die für Kinder ab 3 Jahren das Stück „Mit Opapa nach Tschedawa“ spielt.
Geschichte und Darstellung: Elfriede Scharf.
**Karten im Rathaus, Tel. 0676 88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676 88403-620
und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)**

24.11 Jazzcircle Route 66

Do., 19.30 Uhr, Schottenheuriger
Swingtime beim Schottenheurigen mit den Untouchables: „Rock ´n Roll, Rhythm & Blues, Sixties“..
Platzreservierungen notwendig.
Reservierung: Tel. 0676 4750058

27.11 Musik & Worte im Advent

So., 16 Uhr, Schlösschen auf der Weide
Der Romantikerkreis und die Marktgemeinde Maria Enzersdorf laden zur traditionellen Adventveranstaltung in das Schlösschen auf der Weide mit musikalischen Darbietungen und einer Lesung.
Infos: Tel. 0676 88403-0

29.11 Seniorenbund-Nachmittag

Di., 14.30 Uhr, Schloss Hunyadi
Gemütlicher Nachmittag mit einem Reisevortrag von Herrn Manfred Gsell mit dem Motto „Vorbei am Felsen der Loreley - Eine Schiffsreise am Mittelrhein“.
Infos: Helga Pergler, Tel. 0650/3631122

Vorschau Dezember

02.12 Seniorenbund-Ausflug

Fr., Abfahrt: 13 Uhr, Parkplatz Südstadtzentrum
Ausflug in das Waldviertel mit Rückfahrt über Melk. In Pöggstall Besuch des Gläsernen Advents im Hotglass Atelier, in Melk Besuch des Melker Advents..
Infos: Ursula Huber, Tel. 0650 3119817

02.12 Swinging Christmas

Fr., 19.30 Uhr, Pfarrzentrum Südstadt
Heini Altbart präsentiert die Münchener Band "Dixie Fire" um Bandleader Trevor Courtney aus Irland. Max Greger jun. verstärkt die Formation am Klavier.
**Karten im Rathaus, Tel. 0676 88403-0,
in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676 88403-620
und über Ö-Ticket (www.oeticket.com)**

09.12 Adventmarkt

Fr., bis So., 11.12., Schloss Hunyadi
Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt zum Adventmarkt mit weihnachtlichem Kunsthandwerk und Keksen. Fr., 17 – 20 Uhr, Sa. u. So. 14 – 19 Uhr.
Infos: 0676 88403-231

Wochenmarkt

Bauern und Gewerbetreibende bieten Naturprodukte; Infos: Tel. 0676/88403-0

jeden Mittwoch vor dem Rathaus

an Samstagen:
Südstadt: 5.11., 19.11., 3.12., 17.12., 31.12.
Rathaus: 12.11., 26.11., 10.12.

Achtung, am 24.12. ist kein Wochenmarkt!

Kultur in Maria Enzersdorf

Foto: KuddelMuddelTheater

Eine lustige „Reise“ für Kinder ab drei Jahren

Zum Kindertheater ins Schloss Hunyadi lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf am 24. November. Das Kuddel Muddel Theater präsentiert um 16 Uhr das Stück „Mit Opapa nach Tschedawa“.

Kinder aufgepasst – könnt Ihr Euch das vorstellen: Ein Tiger im Altenheim? Das kann ja nur ein Scherz sein! Aber wenn Paul seinen Opa im Altenheim besucht, wird dies doch wahr. Denn die beiden machen sich auf eine spannende, lustige Reise voll Überraschungen – bis nach Tschedawa! Wer diese 40-minütige Reise mitmachen möchte, ersteht Karten im Rathaus, in der Bibliothek oder über Ö-Ticket.

Swinging X-Mas in der Südstadt

Weihnachtliche Klänge tönen am 2. Dezember um 19.30 Uhr durch das Pfarrzentrum Südstadt – lädt doch die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zu "Swinging X-Mas".

Sich beschwingt auf Weihnachten einstimmen, das kann man am 2. Dezember um 19.30 im Pfarrzentrum Südstadt. Denn an diesem Tag lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zum vorweihnachtlichen Jazzkonzert, das sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreut. Der bekannte Schlagzeuger Heini Altbart präsentiert diesmal die Münchener Band „Dixie Fire" um Bandleader Trevor Courtney aus Irland. Der legendäre Max Greger jun. verstärkt die Formation am Klavier. Dieses außergewöhnliche Ensemble wird das Publikum begeistern.

Karten im Rathaus, in der Bibliothek oder über Ö-Ticket.

Ö-Ticket-Karten

Seit einiger Zeit kann man die Karten für Maria Enzersdorfer Kulturveranstaltungen (ausgenommen Kulturjause) nicht nur im Rathaus (Hauptstraße 37) oder in der Gemeindebibliothek (Theißplatz 4) erstehen, sondern auch über Ö-Ticket.

Die Karten sind entweder übers Internet (www.oeticket.com) oder Ö-Ticket-Verkaufsstellen (zB beide Raikas in Maria Enzersdorf) zu erstehen.

Karin Sautner
Foto: Claudia Leutner

Kulturnotizen

Kulturjause. Am 9. November ist um 15.30 Uhr eine Kulturjause. Unter dem Titel "Kaffee mit Schlag(er)" präsentieren Karin Sautner (Gesang) und Dietmar Ball (Klavier) bekannte und beliebte Melodien aus Schlager, Film und Musical. Für einen gemütlichen und stimmungsvollen Nachmittag ist somit gesorgt. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Literatur Jour fixe. Am 23. November veranstaltet die Marktgemeinde um 18 Uhr einen Literatur Jour fixe in der Gemeindebibliothek. Die beliebte Maria Enzersdorferin Waltraud Apfalter liest aus dem Buch „Ohrfeige“ von Abbas Khider.
Der Eintritt ist frei.

„Musik & Worte“

Auch heuer lädt der Romantikerkreis gemeinsam mit der Marktgemeinde Maria Enzersdorf zur traditionellen Advent-Veranstaltung „Musik & Worte im Advent“ in das Schlösschen auf der Weide. Achtung – diesmal ist die Veranstaltung wieder im November, und zwar am 27.11.2016!

Um 16 Uhr spielen die Musikerfamilie Auner und Horst Kies stimmungsvolle Stücke, Oswald Gritsch liest. In der Pause gibt es Lebkuchen, Punsch und Glühwein. Der Eintritt ist frei.

Foto: zVg

Bild: Spix-Schneider

Bild: Maresch

Kulturtage 2016

Maria Enzersdorfer KünstlerInnen stellen aus

Am 12. und 13. November steht das Schloss Hunyadi wieder ganz im Zeichen der Maria Enzersdorfer Künstlerinnen und Künstler, die im Rahmen der 19. Maria Enzersdorfer Kulturtage ihr Können und ihre Werke präsentieren. Der Eintritt ist frei! Im Kaffeehaus sorgt Familie Reith für das leibliche Wohl.

Außerdem: Sonderausstellung „Groß Enzersdorf zu Gast in Maria Enzersdorf – Lebenswelten von Wilhelm Jaruska (1916-2008)". Jaruska gilt als Vertreter eines besonderen österreichischen Expressionismus, dessen Wurzeln in den Werken der Meister vom Beginn der Moderne (Klimt, Schiele u. Kokoschka) liegen.

Das Programm

Samstag, 12. November, 14 bis 20 Uhr
14 Uhr: Eröffnung mit Konzert der Chorvereinigung; Verleihung des ME Umweltpreises
15 Uhr: Vortrag „Libellen", Andreas Chovanec
16 Uhr: Konzert Musikschule Brunn/ME
16 Uhr: Lesung mit Michael Stradal aus seinem neuesten Buch „Kurzschluss im Haus Villa Abendrot"
18 Uhr: Schauspiel-Vorführung mit der Theatergruppe „Versuchsballon"
19.30 Uhr: „Oriental Secret" – Tanzshow, Leitung: Ingrid Stamm/Nurija

Sonntag, 13. November, 10 bis 19 Uhr
11 Uhr: Konzert mit dem Wiener Mozart Trio
14 Uhr: Konzert „The Joy of song" unter der musikalischen Leitung von Renate Reich
15 Uhr: Lesung mit Dr. Peter Mitmasser
16 Uhr: Lieder aus aller Welt – ein Mitsing-Konzert mit Kristina Hampl
17 Uhr: Konzert mit TeilnehmerInnen des Musikseminars Wienerwald für hochbegabte junge MusikerInnen
18 Uhr: Lesung und Klavier – ein Abend mit Oswald Gritsch und Carmen Wallner

Für Kinder

Auch für die Unterhaltung der Kinder ist gesorgt:

Sa und So, 15 bis 18 Uhr: Kreativprogramm mit den Pfadfindern (Kinderschminken, Basteln, Steine bemalen, ...)

Sa und So, 14.30 bis 16.30 Uhr: Keramikarbeiten mit Susanne Gröller

Die KünstlerInnen

Gabriele Albrecht (Acrylbilder in Mischtechnik), Renate Auer (Aquarelle), Brigitta Aulebauer (Malerei und Glaskunst), Stefan Dobner (Acryl- und Mosaikbilder), Rosemarie Golkowsky, (Keramik-Gefäße, Schalen und Keramik-Schmuck), Günter Gregoritsch (Reproduktionen von Zeichnungen und Aquarellen), Dana Malisova (Adventkalender), Georgia Maresch (Acrylbilder, Keramik und Schmuckunikate aus Halbedelsteinen gemischt mit verschiedenen Materialien), Georg Pachta (Aquarelle, Speicksteine, Holzfiguren), Erika Schubert (Aquarelle), Margareta Seidler (Aquarelle, Collagen, Seidenmalerei), Helga Spix-Schneider (Acrylbilder)

Sport

„Sauer“ –
ohne Basenpulver

Wer viele „säurebildende“ Lebensmittel, wie Fleisch oder Süßes und zu wenig „basenbildende“ Nahrungsmittel, wie Obst, Gemüse und Kartoffeln zu sich nimmt, übersäuert. Basenpulver sollen den Säure-Basen-Haushalt des Körpers regulieren und somit sogar Krankheiten, wie Osteoporose oder Allergien heilen. Hokuspokus oder Realität?
Tatsächlich entstehen bei der Verdauung der Nahrung saure und basische Stoffe. Der Körper verfügt aber über ein Puffersystem, um den pH-Wert des Blutes, ein Maß für den Säure- und Basengehalt des Körpers, stets konstant zu halten. Bereits geringe Abweichungen des pH-Wertes würden zu gravierenden Problemen führen, daher wird Überschüssiges sofort über den Urin ausgeschieden. Im Gegensatz zum Blut kann der Säure- oder Basen-Anteil des Urins somit stark schwanken. Ein saurer Urin bedeutet aber nicht, dass der Körper „übersäuert“ ist. Eine ausgewogene Ernährung mit einem hohen Anteil an Obst und Gemüse sowie wenig Fleisch ist empfehlenswert, aber Basenpulver bringen keine gesundheitlichen Vorteile, da bei einem gesunden Menschen nicht die Gefahr einer „Übersäuerung“ besteht.
Nicht zu verwechseln ist eine Übersäuerung mit dem häufigen Symptom Sodbrennen. Dieses entsteht durch Rückfluss von saurem Mageninhalt in die Speiseröhre und kann durch bestimmte Lebensmittel wie Kaffee, scharfe Gewürze oder stark geröstete Speisen ausgelöst werden. Leiden Sie an Sodbrennen und/oder hätten gerne Tipps, wie Sie Ihre Ernährung ausgewogener gestalten können? Dann vereinbaren Sie einen Termin für eine Ernährungsberatung im IMSB.

IMSB Consult GmbH
2344, Johann-Steinböck-Straße 5
02236 229 28

FC Admira Wacker Team Herzblut

Du bist Fan des FC Admira Wacker Mödling, wolltest dich immer schon mal bei einem österreichischen Bundesligisten engagieren und spannende Personen rund um den Fußball kennenlernen? Dann bist du bei der Admira richtig.

Der FC Admira Wacker ruft das TEAM HERZBLUT ins Leben. Das TEAM HERZBLUT ist eine Gemeinschaft von ehrenamtlichen Helfern, die gemeinsam mit den Verantwortlichen der Admira zahlreiche neue Projekte umsetzen. Von Stadion-Verschönerungen, über Kids- und Mitglieder-Aktionen bis hin zur Außendarstellung unseres Vereins ist alles dabei.

Egal warum du dich für das TEAM HERZBLUT entscheidest und egal wie viel Zeit du für die Admira investieren möchtest. Die ganze Aktion soll keinesfalls ein einfaches Geben sein, denn mit Akkreditierungen, spannenden Meet & Greets, Events sowie mit Einblicken in die Mannschaft der Admira möchten sie dir ihre Wertschätzung zeigen. Also: Sei dabei, engagiere dich bei der Admira und gestalte die Zukunft von einem der traditionsreichsten Clubs in Österreich mit.

In folgenden Bereichen freut sich die Admira über dein ehrenamtliches Engagement: Am Spieltag selbst ist viel zu tun, jede Hilfe wird gebraucht! In der Administration werden unterstützende Hände gesucht. Projekte im Kids- und Mitgliederbereich brauchen Ideen und Mitarbeiter. Das Marketing- und Kommunikationsteam freut sich über Helfer und auch im Stadion selbst gibt es einiges zu tun.

Ideen und Pläne haben wir genug. Gemeinsam mit dir möchten wir all das umsetzen und vielleicht sogar noch besser machen, als wir uns vorgestellt hätten. Wenn du also Interesse hast, dann melde dich ganz einfach unter office@admirawacker.at mit einer kurzen Beschreibung von dir, einer Angabe, für welchen Bereich du dich wie oft und wie lange einsetzen möchtest.

Landesklinikum Mödling/Baden

Wo finden Sie welche Abteilungen?

Der Neubau des Landesklinikums Baden-Mödling sorgte auch für eine Umstrukturierung der Abteilungen. Mit der Inbetriebnahme des neuen Landesklinikums Baden wurde die Fächerverteilung nun weiter umgesetzt. So wurde am Standort Mödling ein neuer Schwerpunkt im Bereich Orthopädie geschaffen, während am Standort Baden das Unfall-Zentrum für die Thermenregion in Betrieb gegangen ist.

Konkret bedeutet dies für die beiden Standorte folgendes:

- Der neue Orthopädie-Schwerpunkt beinhaltet die Durchführung von geplanten orthopädischen Operationen (Schwerpunkt: Endoprothetik – Hüft- und Knieprothesen), die Errichtung einer eigenen Bettenstation (zur stationären Nachversorgung von operativen Patientinnen und Patienten) sowie einer Möglichkeit zur ambulanten Vor- und Nachsorge („Orthopädie Ambulanz").
- Zusätzlich dazu gibt es in Mödling eine Unfallchirurgie Nachsorgeambulanz
- Während die Unfallversorgung für Erwachsene nun schwerpunktmäßig am Standort Baden erfolgt, ist die Unfallversorgung der Kinder und Jugendlichen weiterhin in Mödling möglich.
- Die Notfallambulanz bleibt in Mödling rund um die Uhr für medizinische Notfälle bzw. für die Erste Hilfe-Leistungen geöffnet.

Welche Abteilungen sind nun wo?

Standort Mödling
Anästhesiologie und Intensivmedizin; Augenheilkunde – Tagesklinik (nur für geplante Eingriffe); Chirurgie; Gynäkologie und Geburtshilfe; Innere Medizin, Aufnahmestation, Tagesklinik, Kinder- und Jugendheilkunde, Radiologie, Orthopädie, Labor, Physikalische Medizin; Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Hinterbrühl

Standort Baden
Anästhesiologie und Intensivmedizin, Chirurgie, Innere Medizin, Aufnahmestation, Palliativstation, Pathologie, Psychiatrie, Radiologie, Onkologie – Tagesklinik, Unfallchirurgie, Urologie, Labor, Physikalische Medizin

GESUNDES MARIA ENZERSDORF
www.neetutgut.at

Gedanken und Gefühle

Zügel unserer Stimmung

Es gibt Erlebnisse, die uns bedeutend beeinflussen. Sind wir verliebt, so kann uns nichts etwas anhaben, himmelhoch jauchzend färbt sich die Welt fröhlich und bunt. Stress, Belastungen und (Lebens-)Krisen hingegen können uns zu Tode betrüben, die Welt öd und leer erscheinen lassen und die Stimmung bedrücken, jede noch so kleine Kleinigkeit bringt uns plötzlich auf.

Doch was passiert, wenn wir an einer Erkrankung leiden oder bedeutenden Stress haben und uns gleichzeitig verlieben? Wieso kann uns dieselbe Belastung dann plötzlich weniger anhaben?
Die Psychologie beschäftigt sich schon lange mit der Frage, warum manche Menschen auch unter großen Belastungen gesund bleiben während andere krank werden, warum manche gelassen reagieren können während andere verzweifeln. Unsere Gedanken spielen dabei eine große Rolle, sie steuern unsere Wahrnehmung und beeinflussen darüber Gefühle und Stimmung. Beim Verlieben geschieht das von alleine. Doch die Frage ist, kann man das auch Lernen?

Man kann! Wir können uns Gedanken, Gefühle und Verhalten bewusst machen und darüber Entlastung finden. Wollen Sie mehr darüber erfahren?

Mag. Marion Kronberger
Klinische- und Gesundheitspsychologin, Hypnotherapeutin
Praxis: Maria Enzersdorf; Brunn am Gebirge; Wien 14.
www.im-zentrum.at

Sicherheit

Sicherheitstipps
gegen Dämmerungseinbrüche

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Aber wie kann man sich vor Dämmerungseinbrechern schützen?

Empfehlungen der Kriminalprävention:
o Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
o Im Urlaub Nachbarn ersuchen, den Briefkasten zu leeren, damit das Haus bewohnt erscheint. Im Winter Schnee räumen lassen.
o Keine Leitern, Kisten oder andere Aufstiegshilfen für den Einbruchstäter im Garten liegen lassen. Außensteckdosen abschalten.
o Lüften nur, wenn man zu Hause ist. Ein offenes (auch gekipptes) Fenster ist trotz versperrbarer Fenstergriffe leicht zu überwinden.
o Anschaffen einer mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtung (Alarmanlage).
o Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch nehmen:
Bezirkspolizeikommando Mödling, Tel: +43 59133 3330 305

Bundesheer
übt auch bei uns

Vom 21. bis 25. November findet in Niederösterreich eine groß angelegte Bundesheerübung, die "AEGIS16", statt. Übungsort ist auch Maria Enzersdorf.

Soldaten der 3. Panzergrenadierbrigade halten Ende November eine Übung im südlichen Niederösterreich ab, wobei der Bezirk Mödling und der Bezirk Baden als Schwerpunkte gewählt wurden. Thema der Übung ist der Schutz kritischer Infrastruktur zu der auch die EVN zählt.
An der Übung nehmen etwa 500 Soldaten und 80 Räderfahrzeuge sowie Luftfahrzeuge teil. Bei der Übung werden Knall-, Markier-, Leucht- und Signalmunition verwendet. Beim Auffinden einer solchen diese bitte auf keinen Fall berühren und den Fund der nächsten Polizeiinspektion melden!

Projekttage.

Im September waren die beiden 4. Klassen im Waldviertel auf Projektwoche! Viele gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten standen am Programm, die die Klassengemeinschaft stärkten. So besuchte die 4A eine Glasbläserei und fuhr mit der Schmalspurbahn. Die 4B erfuhr Interessantes bei der Besichtigung der Sonnenwelt. Die Kinder und ihre Lehrerinnen waren begeistert, wie man an den Gesichtern erkennen kann.

S!A – Schule im Aufbruch an der VS Südstadt

„Schule im Aufbruch“ ist eine Initiative, die zu mehr Potentialentfaltung der Kinder führen soll. Die Volksschule Südstadt möchte sich zu einer Volksschule entwickeln, die – in noch größerem Ausmaß als bisher – die angeborene Begeisterung und Kreativität von Schüler/innen erhält und fördert. Um Potentialentfaltung in der Schule zu ermöglichen, bedarf es einer besonderen Lernkultur und Haltung gegenüber Schüler/innen: Es geht um Selbstverantwortung statt Pflichterfüllung, um Schatzsuche statt Fehlersuche, um neue Lernformate statt Frontalunterricht, um Lob und Vertrauen statt Negativ-Auslese. Unter einer Lernkultur der Potentialentfaltung verstehen wir, dass jedes Kind in seiner Einzigartigkeit genau richtig ist und gebraucht wird. Unser besonderes Augenmerk richtet sich dabei auf die „Ermutigungskultur“.

WANNE RAUS
DUSCHE REIN

Badewanne mit hohem Einstieg, rutschig, Fugenprobleme

barrierefrei, rutschfest, fugenlos, großformatige Wandpaneele

jetzt Handwerkerbonus sichern!

24h BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

viterma

Schnelligkeit
in 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer
Fixpreisgarantie
Top-Qualität zum vereinbarten Preis
Beratung
Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause
Barrierefreiheit
Keine Stolperfallen oder lästige Übergänge mehr
Rutschfestigkeit
Auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand haben
Staubschutzkonzept
Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus

viterma Lizenzpartner Krumböck GmbH | Helferstorferstrasse 68 | 2344 Ma. Enzersdorf
Tel 0800 20 22 19 (kostenlos) oder 0676 977 73 39
moedling@viterma.com | www.viterma.com

Raiffeisen Regionalbank Mödling
Höchst persönlich

Besuchen Sie uns auf der **Vitalplus**
Marx Halle,1030 Wien
9. bis 12.11.2016 täglich 9 bis 17 Uhr

Werbung

Die Trauerfeier

im Weinberg oder beim Heurigen?

Die Bestattung UNVERGESSEN hat ihren Sitz in Brunn am Gebirge, in einem Ort, der einen engen Bezug zum Weinbau hat. Nicht verwunderlich also, dass der Inhaber, Christian Dolhaniuk, neuerdings Gedenkfeiern auf Wunsch beim Heurigen oder im Weinberg durchführt.

Die Idee, eine Gedenkfeier beim Heurigen durchzuführen, kam Dolhaniuk durch den Wunsch einer Hinterbliebenen, deren verstorbener Ehemann nichts mehr liebte, als gesellige Stunden mit der Familie beim Heurigen zu verbringen. Dort, wo gelacht und gefeiert wurde, schien den Angehörigen der richtige Ort für ein letztes Lebewohl zu sein. „Der Heurigenwirt kannte den Verstorbenen und so war es auch kein Problem, diesen Wunsch zu erfüllen und eine sehr individuelle Trauerfeier durchzuführen, die alle Angehörigen noch einmal an die schönen Stunden erinnerte“, so Dolhaniuk. Warum also nicht auch eine Verabschiedung mitten in den Weinbergen?

Es ist schon etwas ungewöhnlich, die klassischen Orte für Trauerfeiern zu verlassen und dort hinzugehen, wo die Lieblingsplätze des Verstorbenen waren. UNVERGESSEN hat auch hier eine sehr persönliche und geschmackvolle Alternative anzubieten. Dolhaniuk weiter: „Gerade in unserem Bezirk finden viele Freizeitausflüge in Richtung Weinberge statt, warum soll es für Menschen, die sich inmitten der Weinreben so wohl gefühlt haben nicht auch einen letzten Berührungspunkt geben?“

Die Bestattung UNVERGESSEN hat es sich seit der Gründung vor vier Jahren immer zum Ziel gesetzt, die individuellen, manchmal auch außergewöhnlichen Wünsche der Hinterbliebenen nicht nur zu erfüllen, sondern auch aktiv zu unterstützen.

Hilfe bei Brand

Ein nächtlicher Zimmerbrand beschäftigte die Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf am 13. Oktober.

In einem Haus in der Barmhartstalstraße war im Erdgeschoß Feuer ausgebrochen. Als die Feuerwehr vor Ort eintraf, waren die Mutter, die Kinder und die Haustiere bereits außerhalb des Hauses, der Familienvater startete erste Löschversuche mit einem Handfeuerlöscher. Der Brand konnte dann von der Feuerwehr bald gelöscht werden. Die Feuerwehr bemerkte aber: "Wir hatten echt Probleme zum Einsatzort zu kommen. Ob einer Baustelle parken hier die Autos oft falsch – die Zufahrt war schwer! Bitte bedenken Sie das in Zukunft!"

Fleißige FF-Jugend

In Zusammenarbeit mit zahlreichen Feuerwehren des Bezirkes Mödling veranstaltete die Feuerwehr Guntramsdorf Mitte Oktober den 1. Bezirks-Action-Day der Feuerwehrjugend.

BSB Thomas Zazel inszenierte mit seinem Team eine Vielzahl an einsatznahen Aufgaben, die von den teilnehmenden Jugendlichen abzuarbeiten waren. Die starke Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Maria Enzersdorf beteiligte sich kräftig mit zehn Mitgliedern und konnte die gestellten Einsätze tadellos bewältigen. Ein herzlicher Dank für die Einladung und die tolle Organisation dieses spannenden und auch sehr lehrreichen Tages gilt der FF Guntramsdorf.

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein –
Wohnen in gediegenem Ambiente
❀ Wohnen ❀ Betreutes Wohnen
❀ Geförderte Pflegeplätze ❀ Tagesstätte

Romantische Swingklänge in den Herbst
am Mi., 9. November um 14:30 Uhr

Balalaika - Konzert
am Di., 22. November um 14:30 Uhr

Eintritt frei – Wir informieren gerne über Angebot & Leistungen:
Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein, www.schlossliechtenstein.at
Am Hausberg 1, 2344 Maria Enzersdorf, ☎02236/ 89 29 00

Jubilare geehrt

Im September fand die dritte Jubiläumsjause dieses Jahres im Schloss Hunyadi statt. Bürgermeister DI Johann Zeiner, Vizebürgermeister Andreas Stöhr, Vizebürgermeister Oliver Reith und einige Gemeinderätinnen begrüßten jene Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer, die in den letzten Monaten ihren 75., ihren 80. sowie ihren 85. Geburtstag beziehungsweise ihre Goldene und Diamantenen Hochzeiten gefeiert hatten. Die Jubilare erhielten Ehrenurkunden und konnten bei dem Empfang nochmals auf ihre Jubiläen anstoßen. Den kulturellen Teil der Veranstaltung übernahm Elisabeth Engstler mit einem bunten Potpourri an Liedern.

Doch nicht nur bei der Jubiläumsjause gab es Jubelpaare. Bürgermeister Johann Zeiner und Isabell Stöger der Bezirkshauptmannschaft Mödling durften im September zwei Ehepaaren gratulieren, die ihre Eiserne Hochzeit gefeiert haben. Das Ehepaar Ruth und Franz Spindler und das Ehepaar Olga und Karl Spacil begingen dieses seltene Ehejubiläum und stießen zusammen mit dem Ortschef auf 65 Jahre Ehe an!

Herzliche Glückwunsche zur Eisernen Hochzeit von Olga und Karl Spacil gab es von Bürgermeister Johann Zeiner und Isabell Stöger von der BH Mödling. Fotos: hwk

Bürgermeister Johann Zeiner und Isabell Stöger von der BH Mödling gratulierten dem „Eisernen Hochzeitspaar“ Ruth und Franz Spindler zu 65 Ehejahren. Mit dabei war auch deren älteste Tochter, Christine Brauner.

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag: Vizebürgermeister Andreas Stöhr, Herbert Seyfried, DI Edgar Drausinger, Rita Kutschera, Erna Hofmann, Maria Höfinger, Bürgermeister Johann Zeiner, Hildegard Trenkler und Vizebürgermeister Oliver Reith.

Leben in Maria Enzersdorf

Gruppenfoto mit den 75-jährigen Geburtstagskindern: Vizebürgermeister Andreas Stöhr, Ilse Mayer, Franz Sommerbauer, Lieselotte Lang, Werner Zorn, Gertrude Hodek, Bürgermeister Johann Zeiner, Mag. Erika Orgler, Margareta Friedrich, Heinz Trimmel, Auguste Johannides, Dr. Helmut Bachmayer und Vizebürgermeister Oliver Reith (v.l.).

Alles Gute zum 80. Geburtstag: Vizebürgermeister Andreas Stöhr, Ingeborg Kreitsch, Tineke Buchner, Friederike Drausinger, Elfriede Plasil, Bürgermeister Johann Zeiner, Leopoldine Teschitel, Vizebürgermeister Oliver Reith und Kurt Schiener (v.l.).

Bürgermeister Johann Zeiner und die Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Oliver Reith gratulierten zu 50 beziehungsweise 60 Ehejahren: Monika und Karl Machytka (Goldene Hochzeit), Lieselotte und DI Dankmar Lang (Goldene Hochzeit), Elfriede und Rudolf Plasil (Diamantene Hochzeit), Denise und DI Alfons Foramitti (Diamantene Hochzeit) sowie Mag. arch. Maria und Dkfm. Gottfried Hurka (Goldene Hochzeit).

Leben in Maria Enzersdorf

Wir gratulieren

Latifa Varayeva (*29.9.)
Didem Bilici (*6.10.)
Lena Marie Steindl (*2.9.)

Johann Payer (*12.10.)

Die Gemeinde gratuliert den Eltern zur Geburt ihrer Kinder und wünscht den jungen Erdenbürgern viel Glück!

Wir trauern um

Mag. Helga Zikmunda (*1942)
Mathilde Finke (*1923)
Juliana Kerb (*1925)
Gerda Freissler (*1927)
Kurt Karl Christian (*1922)
Dr. Peter Jesenko (*1925)

Die Gemeinde spricht den Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aus.

Babyjause. Zum dritten Mal in diesem Jahr konnte die Marktgemeinde Maria Enzersdorf bei einer Babyjause die jüngsten Bewohnerinnen und Bewohner des Ortes herzlich willkommen heißen. Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeister Oliver Reith und einige Gemeinderätinnen verbrachten mit den Müttern, Vätern, Babys und Geschwisterkindern einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, bei dem sich alle näher kennenlernen konnten. Foto: hwk

Flohmarkt

Haben Sie etwas zu verkaufen? Suchen Sie etwas? Hier finden Sie kostenlosen Platz für Ihre Angebote. Anmeldungen für die Dezember-Gemeindezeitung bis 7. November bitte an Mag. Heide Weyss-Kucera, Hauptstraße 37, 2344 Maria Enzersdorf; E-Mail: presse@mariaenzersdorf.gv.at

+ **Angeobt:** Haben Sie Interesse an „Kleinbahn H0“ Produkte? Es gibt Trafos, Lokomotiven, Personen - und Güterwagen, Schienen, Modelle (Kirchen, Bahnhöfe Stationen u.s.w), Klein - und Montagematerial und vieles mehr.

Anfragen und nähere Infos bekommen Sie per Email: m.p40@kabsi.at

Die wichtigsten Rufnummern

Apotheken-Dienst

8.11., 17.11., 26.11.
- **Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG**, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel. 24290
- **SCS-Apotheke** Mag.pharm. R. Zajic, Vösendorf, Galerie 310, Tel. 01 6999897
- **Wienerwald Apotheke**, Breitenfurt, Hauptstraße 151, Tel. 02239 3121.

9.11., 18.11., 27.11.
- **Marien-Apotheke**, Perchtoldsdorf, Sebastan-Kneipp-Gasse 5-7, Tel. 01 8694163
- **Bären-Apotheke**, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Straße 1-3, Tel. 304180
- **Apotheke wieneu**, Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Obj. 74, Tel. 660426

1.11., 10.11., 19.11., 28.11.
- **Apotheke zum „Heiligen Othmar"**, Mödling, Elisabethstraße 17, Tel. 22243
- **Marien-Apotheke**, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 71204
- **Quellen Apotheke** Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67, Tel. 02238 71228

2.11., 11.11., 20.11., 29.11.
- **Südstadt-Apotheke**, Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 2, Tel. 42489
- **Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit"**, Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel. 26258
- **Apotheke zum Eichkogel**, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel. 506600

3.11., 12.11., 21.11., 30.11.
- **Salvator-Apotheke**, Mödling, Wienerstr. 2, Tel. 22126.
- **Amandus-Apotheke,** Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel. 01 6991388

4.11., 13.11., 22.11.
- **Georg-Apotheke**, Mödling, Badstraße 49, Tel. 24139.
- **Feldapotheke**, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b, Tel. 710171

5.11., 14.11., 23.11.
- **Central-Apotheke**, Wiener Neudorf, Bahnstraße 2, Tel. 44121
- **Apotheke zum „Heiligen Augustin"**, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel. 01 8690295

6.11., 15.11., 24.11.
- **Drei Löwen-Apotheke**, Brunn a. Geb., Wiener Straße 98, Tel. 312445
- **Apotheke im Kräutergarten**, Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9, Tel. 01 8671234
- **City-Süd-Apotheke**, Vösendorf, SCS, Kaufhaus A Shop 9+11, Tel. 01 8905086

7.11., 16.11., 25.11.
- **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken"**, Brunn, Enzersdorfer Str. 14, Tel. 32751
- **Apotheke zum „Heiligen Jakob"**, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel. 53472

Ärzte-Notdienst (Beginn des Notdienstes: 7 Uhr)

1.11.
Dr. Rainer Jesenko,
Maria Enzersdorf,
Hauptstraße 5, Tel. 892687

5.11./6.11.
Dr. Martin Seifert,,Maria Enzersdorf,
Wienerbruckstraße 97, Tel. 42424

12.11./13.11.
Dr. Martin Freiler, Maria Enzersdorf,
Franz Josef-Straße 35, Tel. 22140

19.11./20.11.
Vertretung von
Dr. Elke Sprung, Brunn,
Gattringerstraße 10,
unter Tel. 379748 weitere Auskünfte

26.11./27.11.
Dr. Theresa Stepanov, Brunn,
Bahnstraße 50, Tel. 33677

Zahnärzte-Notdienst (9 bis 13 Uhr)

1.11.

Dr. Sylvia Aixberger, Bad Vöslau,
Hauptstraße 24, Tel. 02252 76574

5.11./6.11.
Dr. Martina Mondl-Scheurer,
Kaltenleutgeben, Promenadegasse 30,
Tel. 02238 71287

12.11./13.11.
Dr. Marzieh Sohrabi-Moayed,
Guntramsdorf, Hauptstraße 57a
Tel. 52292

19.11./20.11.
DDr. Brigitte Schoop,
Maria Enzersdorf,
Südstadtzentrum 1/20, Tel. 24182

26.10.
Dr. Roland Merich, Wiener Neudorf,
Reisenbauer-Ring 1/1/3,
Tel. 46952

Notdienste auch unter www.zahnaerztekammer.at ‚Notdienste'.

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich!

Notruf-Nummern

Feuerwehr	**122**
Polizei	**133**
Rettung	**144**
Ärztenotruf	**141**
Bergrettung	**140**

Service-Nummern

Polizei

Maria Enzersdorf	059133-3339-0
Bez-Kdo Mödling	059133-3330-0

Rotes Kreuz

RK Brunn	059144

Wiener Netze

Gas	01/40 128
Fernwärme	01/31326-51
Strom	0800/500600

EVN

Gas, Fernwärme, Strom	22128

Gebrechen

Kanal privat	Fa SUS: 01/69909
	Fa. Rohrmax: 0820/320330
Kanal öffentlich	Polizei: 05133-3339-100
Öffentliche Beleuchtung	
	Fa. Elektro Fruhmann: 42670
	Polizei: 05133-3339-100
Wasser privat	Installateur-Notruf: 051704
Wasser öffentlich	Polizei: 05133-3339-100

Soziale Einrichtungen

Frauenhaus Mödling	46549
Verein Hospiz Mödling	864101
Nachbarschaftshilfe	0664/2504404
Hilfswerk	864582
Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein	89 29 00

Gesundheitseinrichtungen

Krankenhaus Mödling	9004-0
Vergiftungs-Informationszentrale	01/4064343

Bestattungen

Bestattung Mödling	48583
Bestattung Stolz	677720
Bestattung UNVERGESSEN	0664/4108893

Weitere Infos finden Sie auf der Gemeindehomepage **www.mariaenzersdorf.gv.at**

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:
Marktgemeinde Maria Enzersdorf,
2344, Hauptstraße 37.
Satz & Layout: Kommunale Kommunikation KW eU, 2340 Mödling.
Druck: SandlerPrint, 3671 Marbach

Maria Enzersdorf im Blickpunkt

Familienfest. Unter dem Motto "Entdecke die Vielfalt" veranstaltete die Marktgemeinde Maria Enzersdorf am 1. Oktober die Familienaktion im Spielbaumgarten am Rauchkogel, die von Dr. Renate Pointner, Mag. Heinz Peikert und Michaela Rümmele betreut wurde. Bei herrlichem Herbstwetter gab es mitten in den Weinbergen für Jung und Alt Spannendes zu erleben: Forscherstationen, ein Kräuter-Reich, eine Bastel-Station, Kinderschminkstation, Steckerlbrot-Grillen und Schnupper-Sensenmähen. Highlights waren außerdem eine Traktor-Rundfahrt sowie eine fachkundige Kulturlandschaftsführung. Fotos: hwk/ zVg

50 Jahre Sportunion. Zu einem Festakt im Schloss Hunyadi lud die Sportunion Südstadt anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums. Bei dem Fest gab es zwei Ehrungen durch die Marktgemeinde Maria Enzersdorf: Der Schwimmer Christoph Grabmaier erhielt die silberne Sportehrenmedaille, Präsident Heinz Krug die Sportehrenmedaille in Gold. Bürgermeister Johann Zeiner sowie die Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Oliver Reith gratulierten.

Ehrung Blasmusik. Seit 30 Jahren ist Julian Drausinger bei der Blasmusik Maria Enzersdorf tätig. Einerseits als aktiver Musiker, andererseits aber auch als fleißiger Funktionär. Beim Herbstkonzert der Blasmusik wurde Julian Drausinger nun für seine langjährigen Verdienste gewürdigt. Die beiden Vizebürgermeister Andreas Stöhr und Oliver Reith überreichten ihm das Goldene Ehrenzeichen für Kultur, Bildung und Kultus.